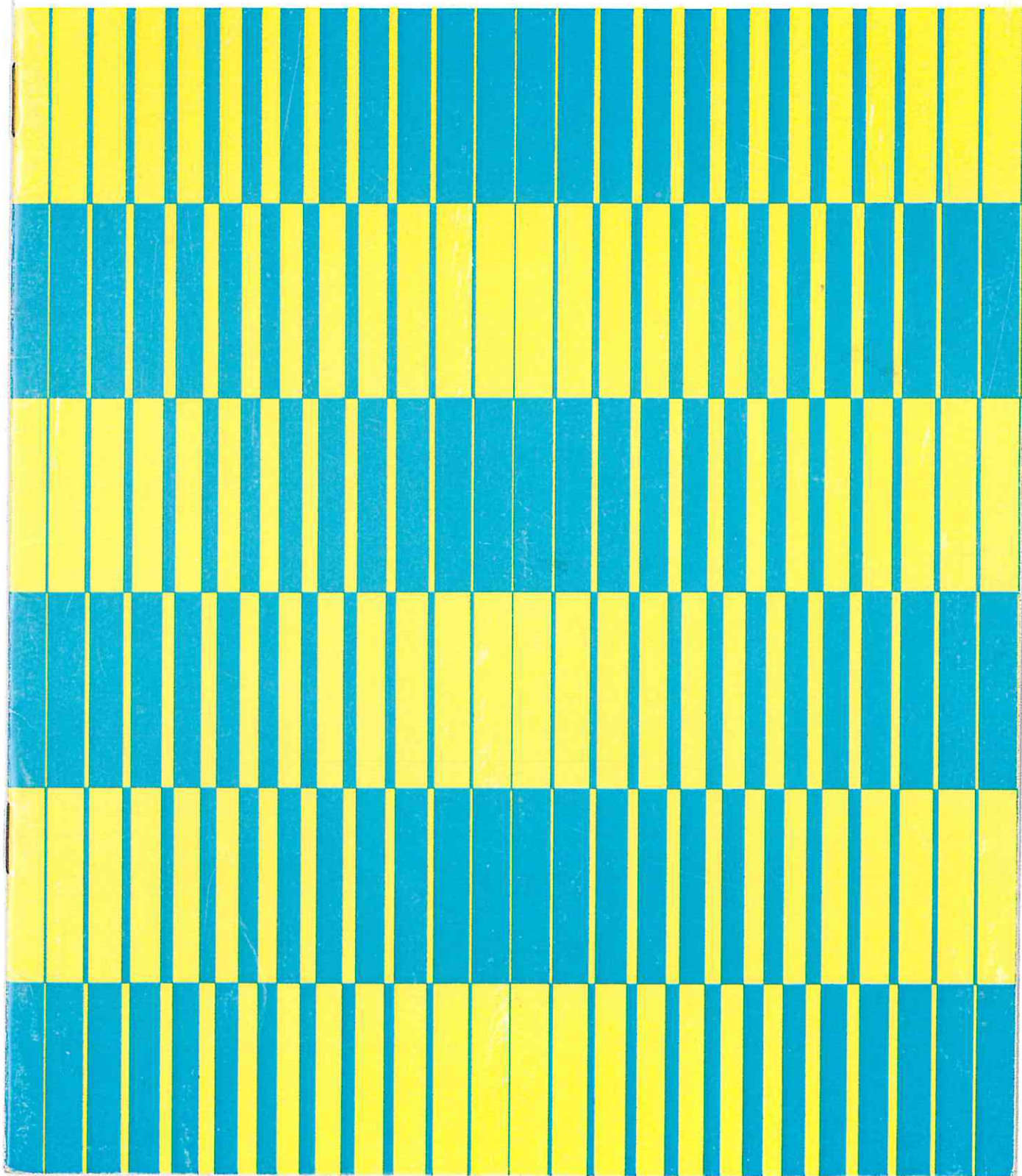


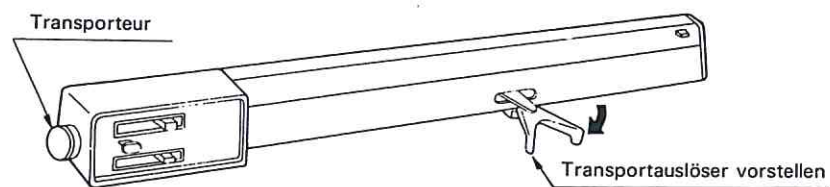
GEBRAUCHSANWEISUNG
für das
BROTHER
FORMSTRICKGERÄT KL-116



WICHTIG !

*** Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das Formstrickgerät mit der Strickmaschine zusammensetzen.**

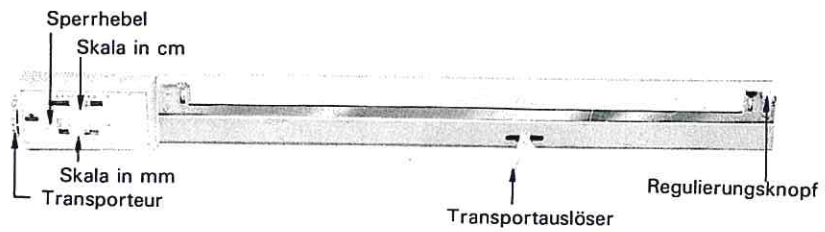
Drehen Sie nicht den Transporteur, bevor Sie den Transportauslöser auf Arbeitsposition eingestellt haben.



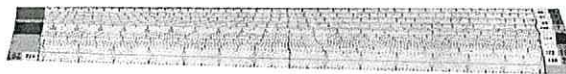
Falls Sie das Formstrickgerät zusammen mit der Strickmaschine Modell KH-830 benutzen, setzen Sie die Verbindungsstange in das linke Loch, wie in der Abbildung gezeigt.



Wenn Sie den Formstricker in Verbindung mit der Strickmaschine KH-110 benutzen, setzen Sie die Verbindungsstange in das rechte Loch, wie in der Abbildung gezeigt.



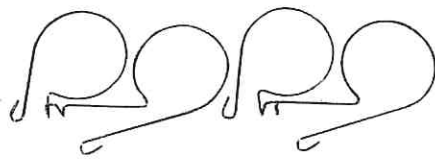
Musterbogen



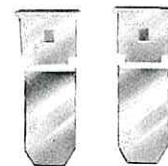
Maschenbänder



Behälter für Maschenbänder, Musterbogen,
Lineal, Draht und Filzstift



Musterbogenhalter



Haltewinkel



Lineal



Filzstift (schwarz)

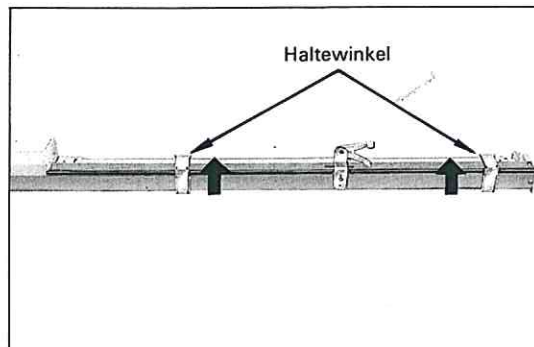


Draht

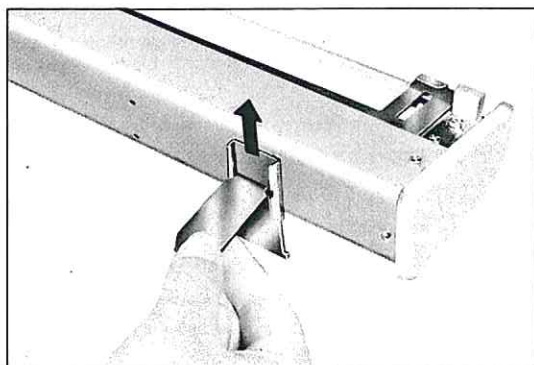
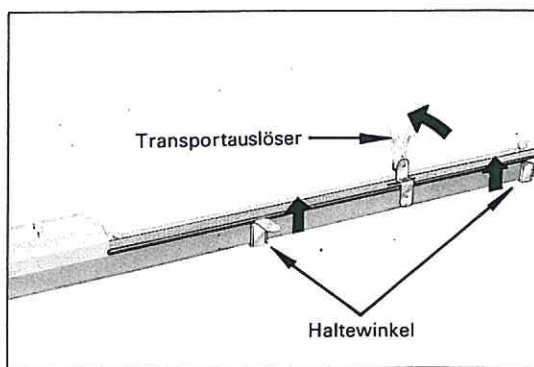
Das Aufstellen des Formstrickers

2

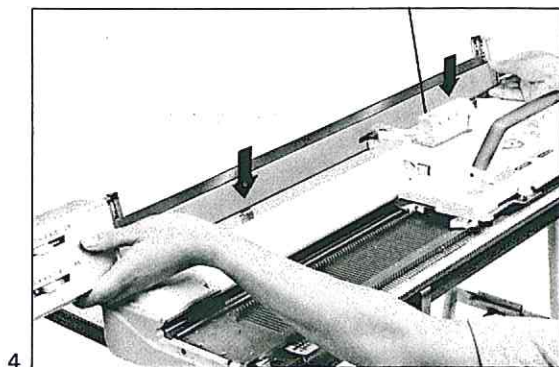
1. Entfernen Sie die beiden Einsteckvorrichtungen.



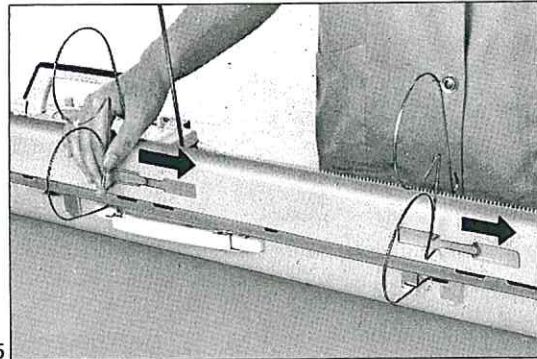
2. Setzen Sie die Haltewinkel in den jeweiligen Halter.
Drehen Sie den Transportauslöser nach vorn.



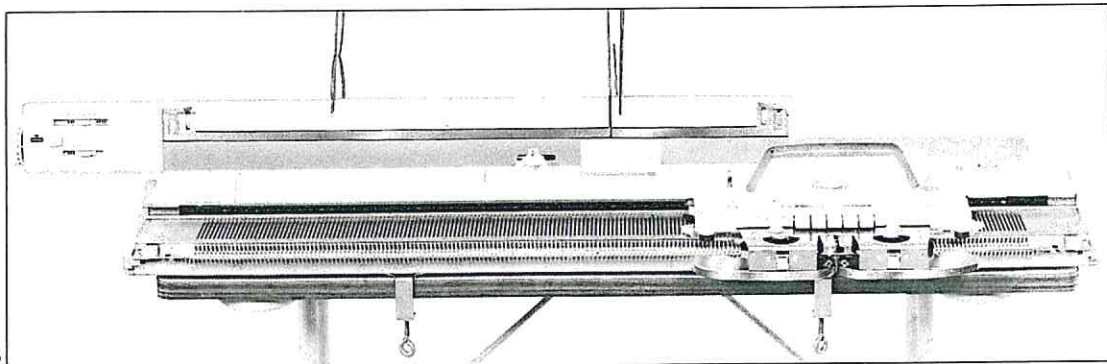
3. Schieben Sie die Haltewinkel in die Einsteckvorrichtungen hinten am Strickapparat.



4. Setzen Sie die Halter für den Musterbogen (je einer rechts und links) auf der Rückseite des Strickformers ein.



5. So sieht der Formstricker an Ihrem Strickapparat aus.

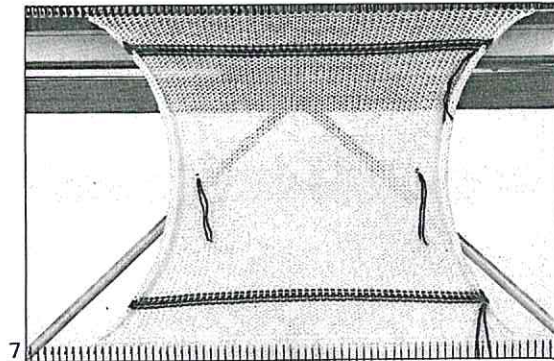


Die Maschenprobe

4

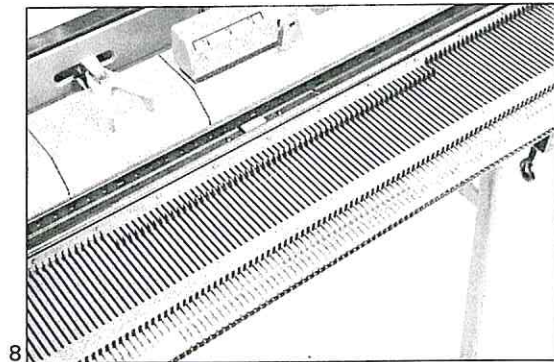
DIE MASCHENGRÖÖE

Die Größe der Maschen wird von der Einstellung des Maschenweitereglers am Schlitten bestimmt. Da sich diese Einstellung je nach Wollsorte und Muster ändert, müssen Sie immer eine Maschenprobe stricken (60 Maschen \times 60 Reihen) bevor Sie ein Kleidungsstück beginnen.

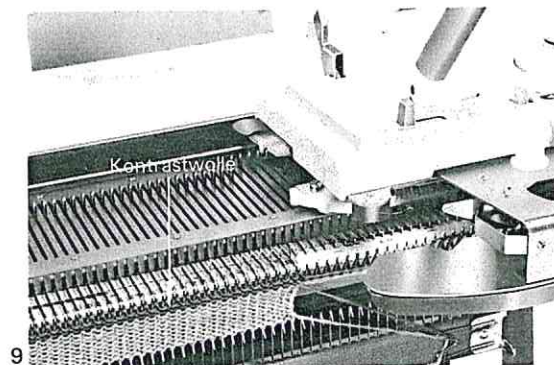


STRICKEN DER MASCHENPROBE

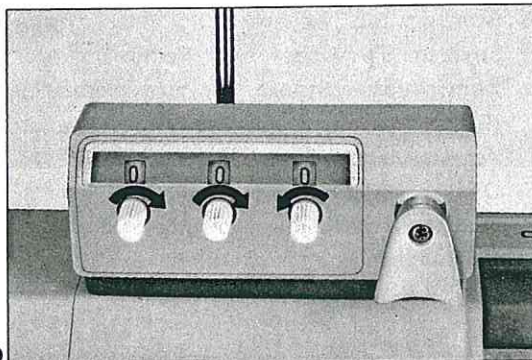
1. Schieben Sie 60 Nadeln in B-Position.



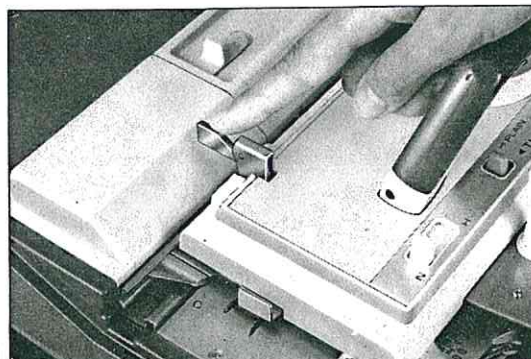
2. Mit der Wolle für Ihr Kleidungsstück stricken Sie 10 Reihen. Stricken Sie dann zwei Reihen mit einer Kontrastwolle.



3. Stellen Sie den Reihenzähler auf 0 ein.



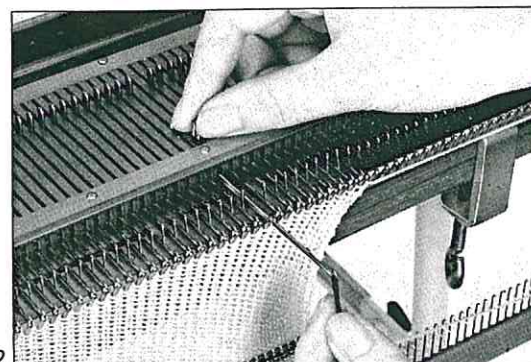
4. Klappen Sie den Auslöser für den Reihenzähler nach unten.



5. Stricken Sie 30 Reihen mit der Strickwolle und in dem Muster, wie Sie auch Ihr Strickstück arbeiten wollen.

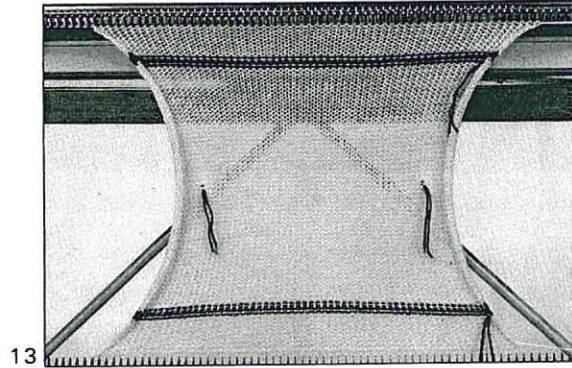
Schieben Sie dann die jeweils 21. Nadel rechts und links der Null (Mitte) in die E-Position. Legen Sie ein Stück der Kontrastwolle in die Haken dieser Nadeln.

Ziehen Sie die Nadeln wieder zurück in die B-Position.

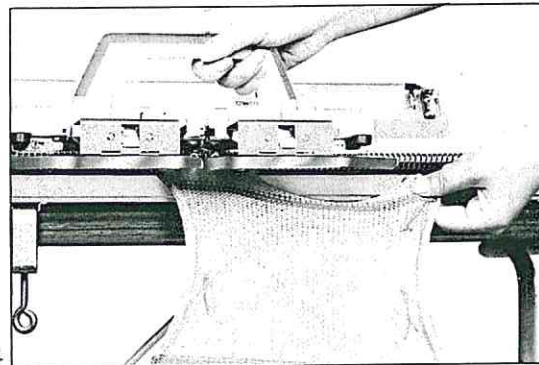


6. Stricken Sie weitere 30 Reihen. Dann stricken Sie wieder zwei Reihen mit der Kontrastfarbe. Stricken Sie noch einmal 10 Reihen und werfen Sie das Probestück von der Maschine.

Denken Sie daran, immer dieselbe Einstellung des Maschenreglers für Probe und Kleidungsstück zu verwenden.



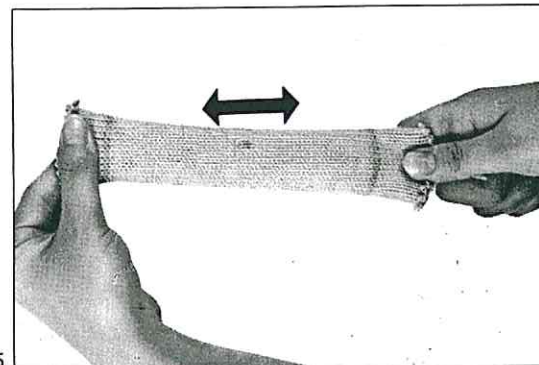
13



14

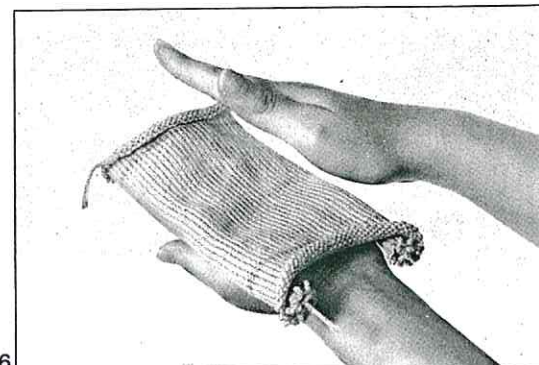
7. Die Maschenprobe kommt in gespanntem Zustand von der Maschine. Deshalb ist es wichtig, daß Sie die folgenden Hinweise beachten, um dem Probestück die natürliche Größe zu geben.

(1) Strecken, bzw. dehnen Sie das Musterstück zwei-bis dreimal in der Längsrichtung.



15

(2) Klopfen Sie es leicht mit der Hand, um die ausgedehnten Maschen zu normalisieren.



16

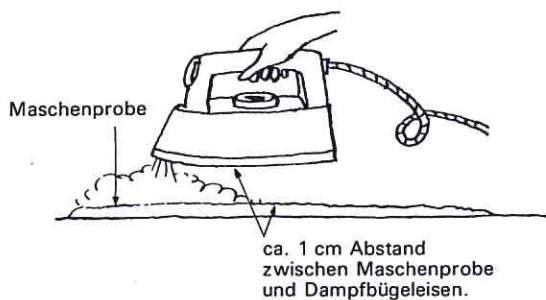
Wie bestimmt man die Maschen und Reihenanzahl

Um gleiche Abmessungen zwischen dem Gestrick und Schnitt zu bekommen ist es notwendig, die Maschenprobe genau auszumessen.

(1) Höhe : 60 Reihen innerhalb der Kontrastfarbe in cm

(2) Breite : 40 Maschen in cm

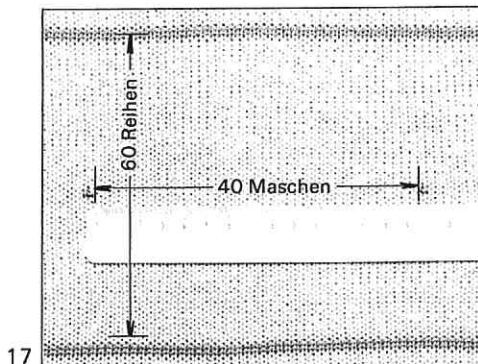
Reine Wolle vor dem Ausmessen dämpfen.



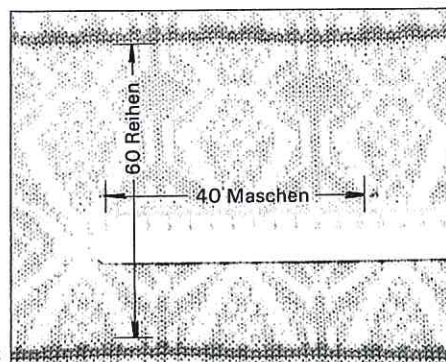
Maschenproben aus Baumwolle, Leinengarnen und Synthetikgarnen feucht spannen, trocken ausmessen.

Maschenproben bei Loch- und Bunt-Mustern Ebenfalls 60 Reihen und 40 Maschen ausmessen.

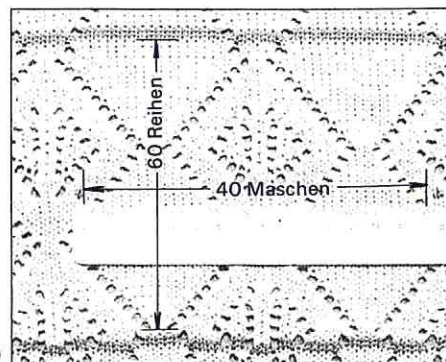
Um genaueste Maße zu bekommen, sollte man an 3 verschiedenen Stellen Maß nehmen und den Mittelwert errechnen.



17 Maschenprobe glatt rechts



18 Maschenprobe Norwegermuster



19 Maschenprobe Lochmuster

Einstellen des Gerätes

8

SO WIRD DER FORMSTRICKER EINGESTELLT

* Das Ausmessen der Maschenprobe ergab z.B. 138 mm (13.8 cm) für 60 Reihen und 146 mm (14.6 cm) für 40 Maschen.

A. Die Einstellung der Länge für 138 mm (13.8 cm) für 60 Reihen. Bild 20.

- (1) Drücken Sie die Sperrtaste.
- (2) Stellen Sie den Schieber für die cm-Skala auf 13.
- (3) Dann stellen Sie den Schieber der mm-Skala auf 8 ein.

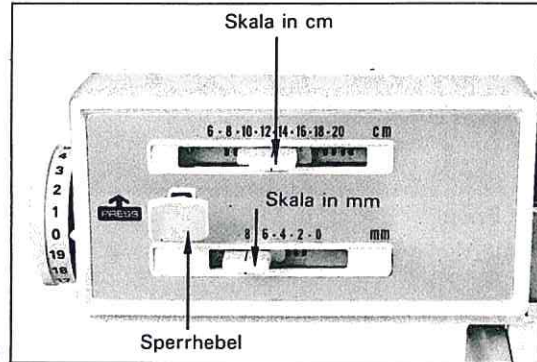
* Auslöser in Arbeitsstellung bringen. Die Sperrtaste löst sich automatisch, wenn Sie mit dem Stricken beginnen.

B. Einstellung der Breite für 40 Maschen = 146 mm (14.6 cm).

(1) Dazu benötigen Sie die Tabelle auf dem Behälter.

(2) Aus der Tabelle ist ersichtlich, daß 146 im Maschenband 16 (pink) enthalten ist. Bild 21.

20

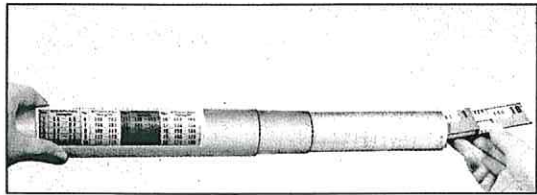


MASCHENTABELLE							
Nr.	40 Maschenbreite	Nr.	40 Maschenbreite	Nr.	40 Maschenbreite	Nr.	40 Maschenbreite
1	80-83	6	100-103	11	120-123	16	142-148
2	84-87	7	104-107	12	124-127	17	150-156
3	88-91	8	108-111	13	128-131	18	158-164
4	92-95	9	112-115	14	132-135	19	166-172
5	96-99	10	116-119	15	136-140	20	174-180

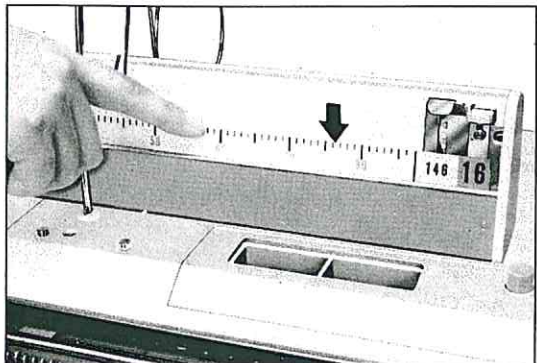
21

C. Nehmen Sie das pink-farbene Maschenband Nr. 16 aus dem Behälter heraus und legen Sie es vor der Metall-Leiste ein. Die Zahl muß rechts ersichtlich sein.

22



23

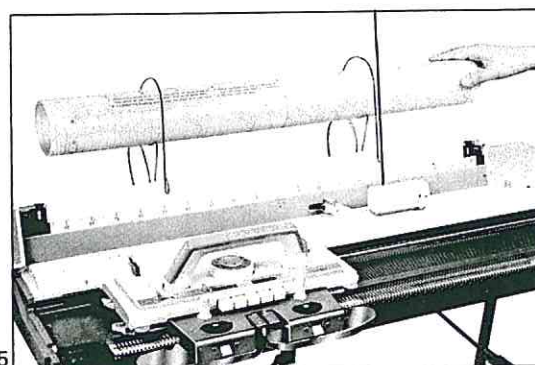
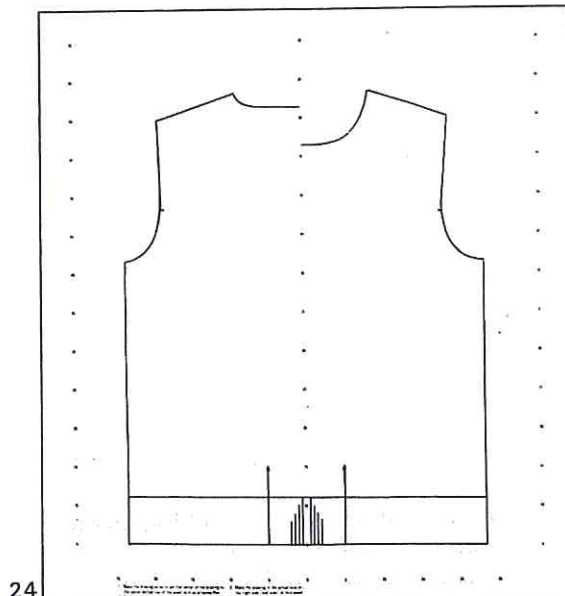


Aufzeichnen des Schnittes Das Einsetzen des Musterbogens

9

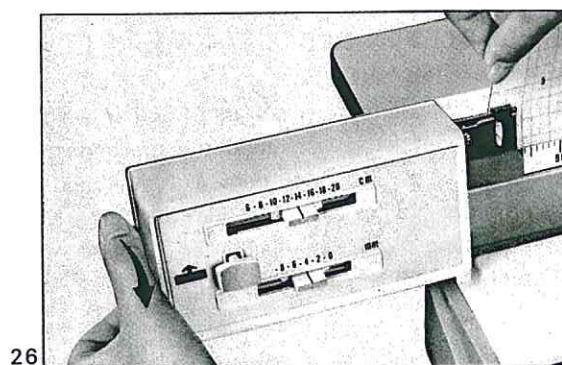
AUFZEICHNEN AUF DEN MUSTERBOGEN

1. Der Schnitt wird in Naturgröße auf den Musterbogen aufgezeichnet. Hierzu können Sie die BROTHER-Strickschnitte benutzen.
2. Verwenden Sie nur den beigefügten Spezialstift (wasserlöslich). Wenn Sie mehrere Schnittteile auf einem Musterbogen aufzeichnen wollen, können Sie diese Zeichenstifte in grün, blau und orange nachkaufen.
3. Zum Ausbessern einer bereits gezeichneten Linie wischen Sie den Bogen mit einem feuchten Tuch ab.
4. Warten Sie mit dem Weiterzeichnen bis der Bogen völlig getrocknet ist.
5. Beginnen Sie mit der Musteraufzeichnung bei cm 5.
6. Auf dem Musterbogen haben Schnitte in einer Größe bis 60×104 cm Platz.



DAS EINSETZEN DES MUSTERBOGENS

- (1) Rollen Sie den Musterbogen zusammen, so daß das untere Ende außen liegt und schieben Sie ihn in die Musterbogenhalter. Bild 25.
- (2) Halten Sie das linke Ende des Musterbogens mit der Hand fest, und lassen Sie das linke Zahnrad in die linke Lochreihe des Musterbogens einrasten. Drehen Sie den Transporteur ein wenig gegen sich.

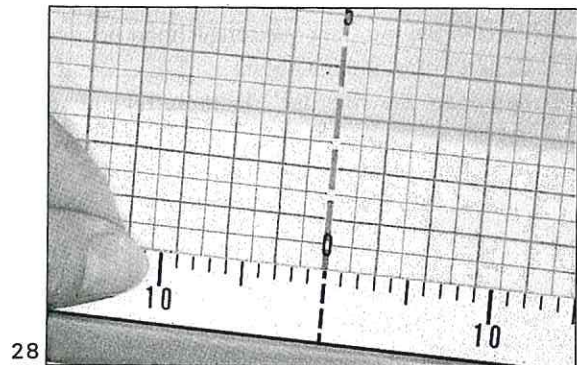
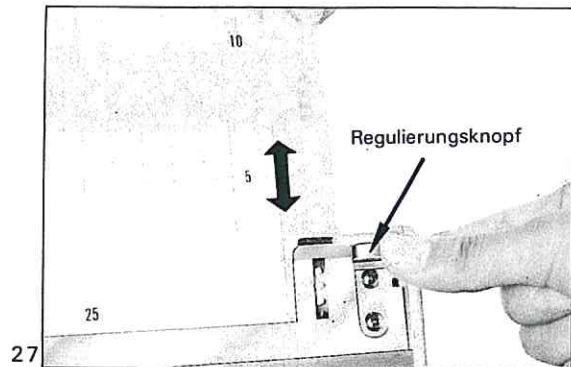


So lesen Sie das Maschenband ab

10

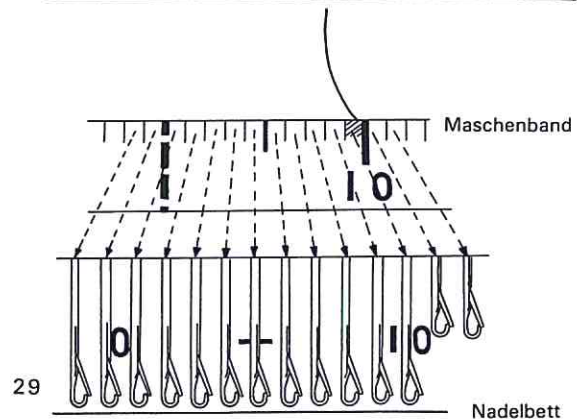
- (3) Drücken Sie auf den Regulierungsknopf.
- (4) Halten Sie das rechte Ende des Bogens so, daß die unterste, dicke Querlinie parallel zum Maschenband ist. Halten Sie den Bogen in dieser Stellung fest, und lassen Sie den Regulierungsknopf herauspringen. Dadurch greift das rechte Zahnrad in die rechte Lochreihe. Verschieben Sie das Maschenband bis seine Mitte mit der gestrichelten Mittellinie des Musterbogens übereinstimmt.

Achtung: Achten Sie immer darauf, daß der Musterbogen gerade eingespannt ist, und daß die Zahnräder richtig in die Perforation greifen. Wenn sich der Transporteur beim Stricken nicht dreht und den Bogen nicht transportiert, sehen Sie nach, ob sich der Transportauslöser am Schlitten in Arbeitsstellung befindet.



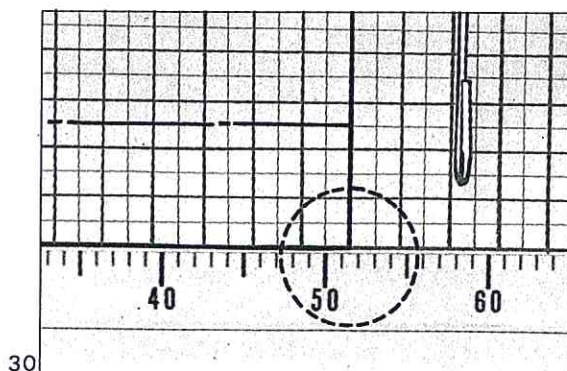
ZAHL AUF DEM MASCHENBAND

- * Die Zahl auf dem Maschenband entspricht der Zahl auf dem Nadelbett. In anderen Worten: Die Zahl auf dem Maschenband entspricht der Anzahl der Maschen.



DAS ABLESEN DES MASCHENBANDES

- * Wenn die Linie, die auf dem Bogen aufgezeichnet ist, zwischen den Einteilungen verläuft, die sich auf dem Maschenband befinden, dann nehmen Sie die höhere Einteilung. Z.B. im Falle der Abbildung rechts, nehmen Sie 52.



Das Stricken mit dem Formstricker

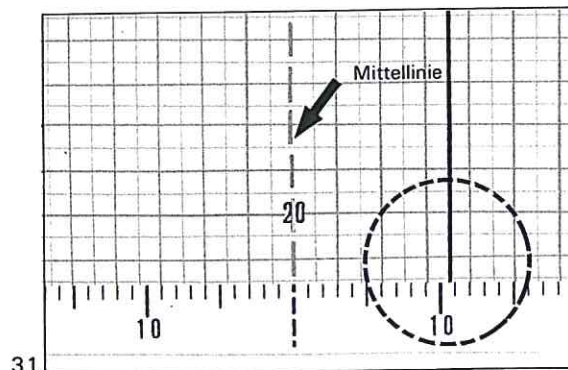
* Nehmen Sie 11 in Abb. 31 und nehmen Sie 9 in Abb. 32.

Wenn die Linie, die auf dem Bogen gezogen ist, über die höhere Einteilung hinausgeht, erhöhen Sie die Maschenzahl, und wenn sie darunterliegt, vermindern Sie die Zahl der Maschen. Wenn nur die Hälfte des Musters auf dem Bogen aufgezeichnet ist, vergessen Sie nicht das Ab- und Zunehmen von Maschen auf der anderen Seite.

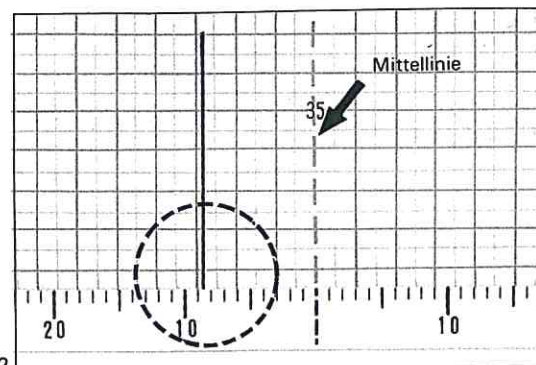
WERDEGANG EINES KLEIDUNGSSTÜCKES

- (1) Schnitt in Naturgröße aufzeichnen.
- (2) Maschenprobe stricken und ausmessen.
- (3) Einstellen der Skala für cm und mm.
- (4) Maschenband auswählen und in das Gerät einsetzen.
- (5) Musterbogen eindrehen. Der Beginn der Schnittzeichnung auf dem Musterbogen muß an das Maschenband anschließen. Auslöser des Reihenzählers hochklappen.
- (6) Schieben Sie die benötigten Nadeln in B-Position, welche Sie an dem eingelegten Maschenband ablesen.
- (7) Ca. 10 Reihen mit Kontrastwolle, dann 1 Reihe mit dem Nylonfaden stricken.
- (8) Auslöser am Schlitten für Reihenzähler bzw. Formstricker nach unten klappen.
- (9) Strickwolle einfädeln, Maschenweite wie bei der Maschenprobe einstellen.

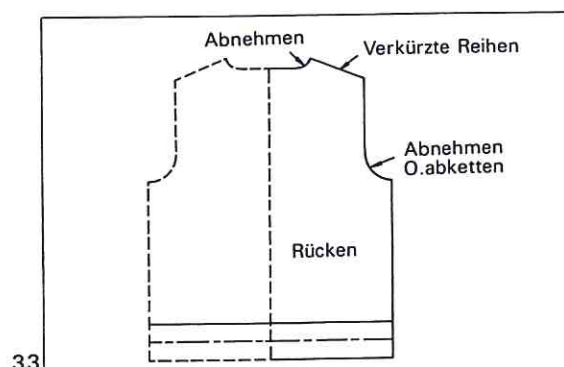
ACHTEN Sie vor jeder Reihe, ob sich die Linie der Schnittaufzeichnung ändert; dementsprechend zu- oder abnehmen.



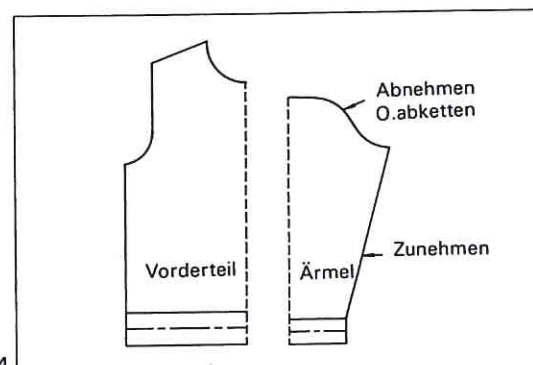
31



32



33



34

Nützliche Hinweise

12

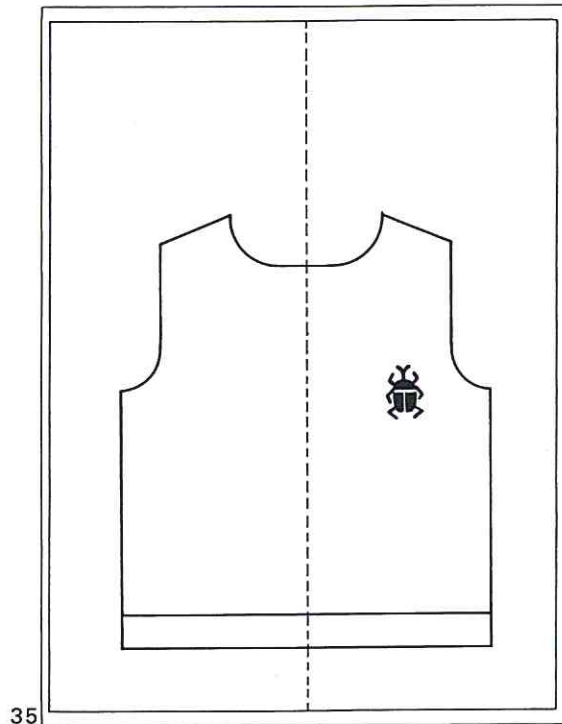
EINZELMOTIV

Sie können ein Einzelmotiv anhand der Einteilung der Nadelfolie einarbeiten.

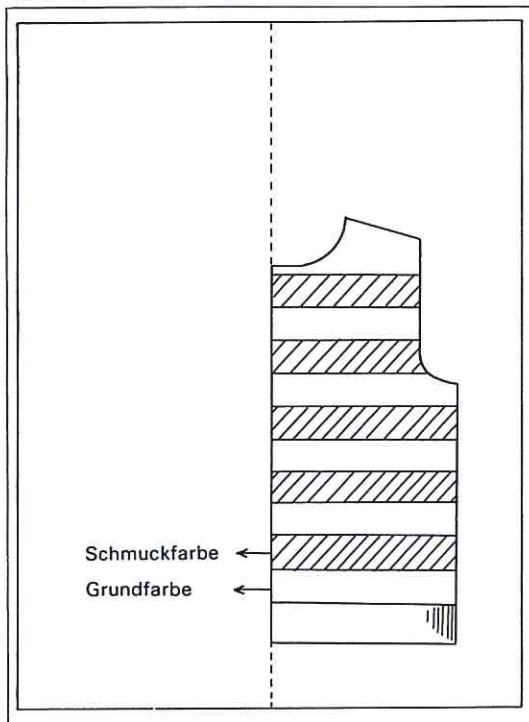
STREIFEN

Wenn Sie Querstreifen stricken wollen, zeichnen Sie einfach die Streifen mit auf den Musterbogen. So sehen Sie immer, wann Sie die Farbe wechseln müssen. (Bild 36)

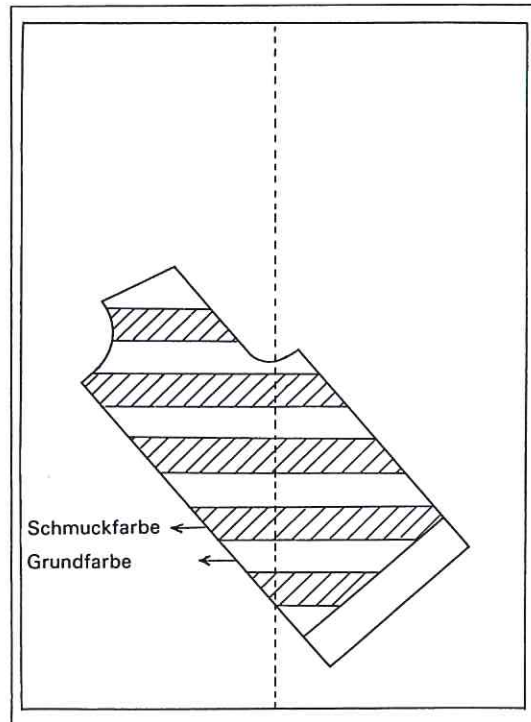
Bei Diagonalstreifen zeichnen Sie den Schnitt schräg auf den Musterbogen. Das Bündchen wird dann nachträglich angestrickt. (Bild 37)



35



36



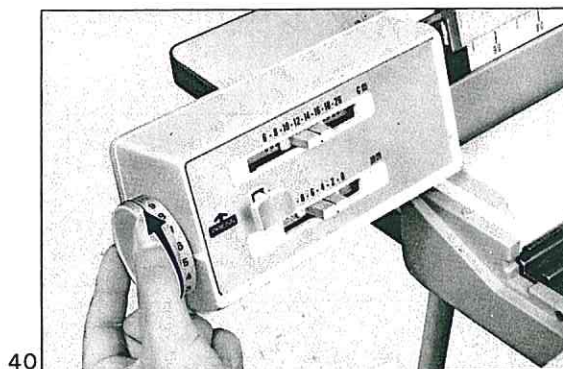
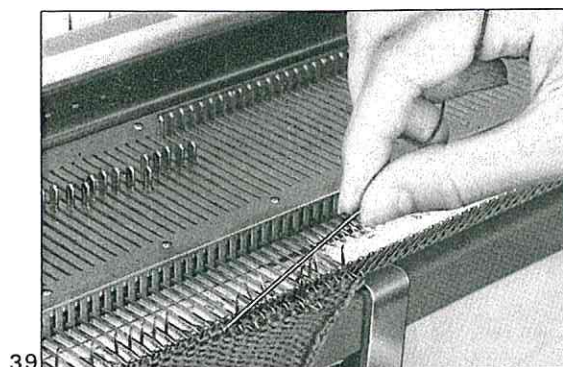
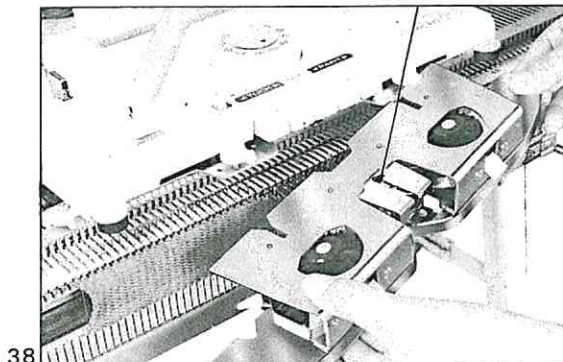
37

Strickfehler und die Korrektur

STRICKFEHLER UND DIE KORREKTUR

* Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, können Sie ihn in folgender Weise beheben.

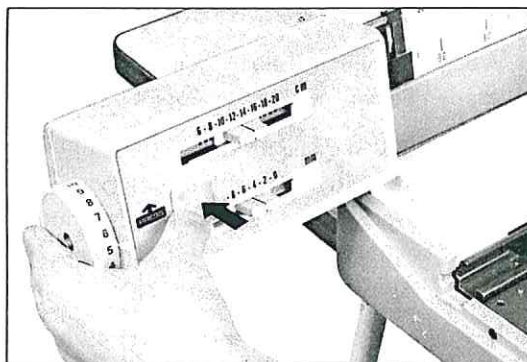
- (1) Lösen Sie die Fingerhutschrauben und entfernen Sie den Abstreifer. Jetzt drehen Sie den Wechselschalter auf CR und nehmen den Schlitten vom Nadelbett. Ziehen Sie die fehlerhaften Reihen auf.
- (2) Drehen Sie den Transporteur um die aufgetrennten Reihen zurück (Bild 40).
- (3) Wenn Sie den Schlitten noch bewegen müssen ohne zu stricken (zur Fadenseite, oder um Musternadeln auszuwählen), beide PART-Tasten eindrücken und den Auslöser für Reihenzähler und Formstricker hochklappen. Vergessen Sie nicht, den Auslöser wieder nach unten zu klappen.



Das Zusammenlegen

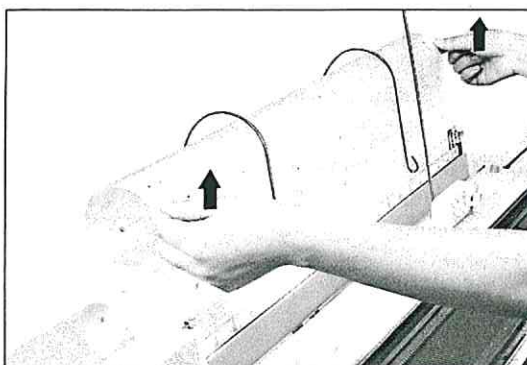
14

(1) Drücken Sie den Sperrhebel.



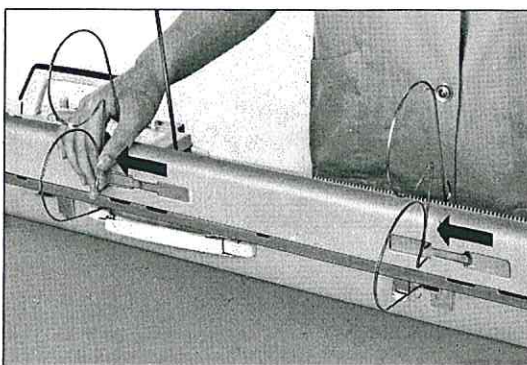
41

(2) Entfernen Sie den Musterbogen, indem Sie ihn nach oben herausziehen.



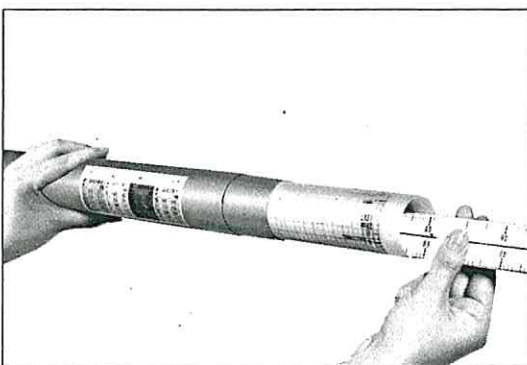
42

(3) Nehmen Sie beide Musterbogenhalter heraus.



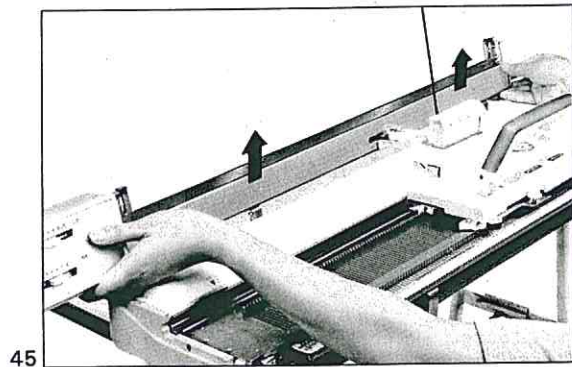
43

(4) Rollen Sie den Musterbogen und stecken Sie diesen zusammen mit den Maschenbändern zurück in den Behälter.



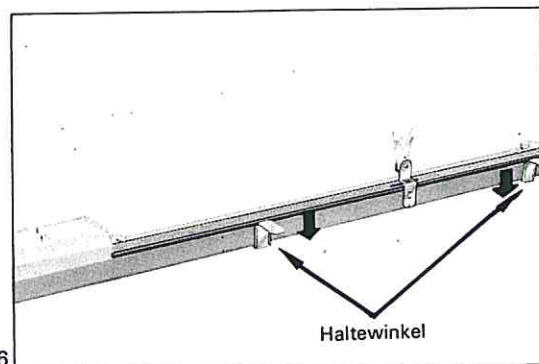
44

(5) Ziehen Sie den Formstricker aus der Halterung.



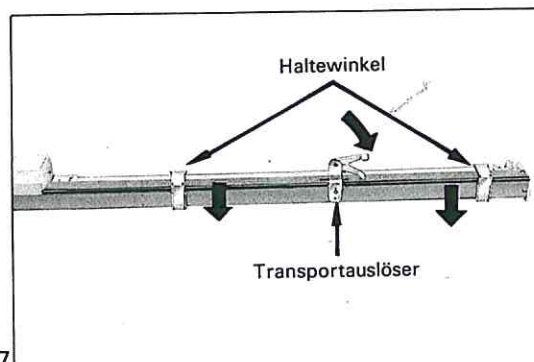
45

(6) Ziehen Sie die Haltewinkel heraus.



46

(7) Stecken Sie sie wieder in die Halterungen wie in Bild 47 gezeigt. Klappen Sie den Transportauslöser zur Seite.



47

Wichtige Hinweise

16

WICHTIGE HINWEISE

1. Der Musterbogen und die Maschenbänder dürfen nicht geknickt werden.
2. Benutzen Sie keinen anderen Filzstift (wasserlöslich), als den beigelegten.
3. Wenn Sie mehrere Schnittteile aufzeichnen wollen, benutzen Sie verschiedene Farben. Ein Satz mit drei verschiedenen Farben ist bei der Stelle erhältlich, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben.
4. Achten Sie bei schmalen Strickstücken darauf, daß Sie mit dem Schlitten am Transportauslöser vorbeifahren.
5. Drücken Sie immer den Sperrhebel, bevor Sie Skalen für cm und mm verstellen.
6. Falls der Musterbogen einmal klemmt, drehen Sie ihn am Transporteur weiter.
7. Um eine Schnittzeichnung zu löschen, wischen Sie den Musterbogen einfach mit einem feuchten Tuch ab. Wenn der Bogen schmutzig ist, können Sie ihn mit einem milden Reinigungsmittel säubern.
8. Wenn Sie einen Grundschnitt nicht immer löschen wollen, können Sie sich weitere Musterbögen nachkaufen.

Inhaltsverzeichnis

Das Gerät und seine Teile	1
Das Aufstellen des Formstrickers	2
Die Maschenprobe	4
Wie bestimmt man die Maschen und Reihenanzahl.....	7
Einstellen des Gerätes.....	8
Aufzeichnen des Schnittes.....	9
Das Einsetzen des Musterbogens	9
So lesen Sie das Maschenband ab.....	10
Das Stricken mit dem Formstricker	11
Nützliche Hinweise	12
Strickfehler und die Korrektur.....	13
Das Zusammenlegen	14
Wichtige Hinweise	16